



26. – 29. April 2022 – 4 Tage

Der Rhein-Radweg

... das schönste Stück zwischen Bingen und Köln ... Saison-Eröffnung mit Top-Hotel!



„Vater“ Rhein zwischen Bingen und Köln bildet den idealen Rahmen für eine gemütliche, nicht allzu anstrengende Radreise zur Eröffnung der Radsaison. Das majestätische Tal mit mächtigen Burgen und geschichtsträchtigen Städten sorgt für Abwechslung nach jeder Flussbiegung und die Natur schickt sich an in den schönsten Farben zu blühen. Kurzum ... ein attraktiver Radspaß!

Ihr Hotel

Das Maritim Hotel Königswinter gilt als eines der besten Häuser der renommierten Maritim-Hotels in exponierter Lage direkt am Rhein in der idyllischen Weinstadt Königswinter. Vom Restaurant „Rheiterrassen“ genießen Sie einen Panoramablick auf den Rhein, das Hotel verfügt über ein Schwimmbad und zudem liegt direkt davor die Schiffsanlegestelle.

1. Tag: Am Rhein ... von Bingen über St. Goar nach Spay (ca. 50 km)

In Bingen entspringt der Rhein von neuem – Vorhang auf für das schönste Stück „Rhein“ überhaupt. Es ist alles echt, keine Kulissen! Die Radetappe durch das Weltkulturerbe „Mittelrhein“ führt uns von Bingen über Bacharach, Oberwesel, dem „Loreley-Blick“ bei St. Goar und Boppard nach Spay gegenüber der eindrucksvollen Marksburg. Ein ganz starker Beginn!

2. Tag: Am Rhein ... von Koblenz über Andernach nach Bonn (ca. 70 km)

Nach dem Start ist das berühmte Deutsche Eck in Koblenz, am Zusammenfluss von Rhein und Mosel gelegen, ein erster Höhepunkt. Im Anschluss an das schicke Städtchen Andernach tritt der Rhein den letzten Teil seiner Bergstrecke an – linkerhand nun die Eifel, rechterhand der Westerwald und flussabwärts im Blickfeld das markante Siebengebirge. In Remagen erkennen wir dann die Reste der berühmten Brücke und über Rolandseck radeln wir noch bis zum Bonner Villenvorort Bad Godesberg.

3. Tag: Am Rhein ... von Bonn zum Kölner Dom (ca. 60 km)

Ab Bad Godesberg radeln wir rheinabwärts nach Bonn – am ehemaligen Regierungsviertel vorbei zum Münsterplatz mit Beethovendenkmal und Münsterkirche. Das „Rheintal“ ist inzwischen eine weitläufige Ebene und etwas abseits des Flusses liegen die Brühler Schlösser mit gerade im Frühjahr herrlichem Schlosspark. Über Wesseling gelangen wir dann nach Rodenkirchen, wo sich uns dann die unvergleichliche Silhouette Kölns mit dem alles überragenden Dom auftut. Wer Köln kennenlernen möchte, sollte die Stadt vom Rhein aus erleben. Wie wäre es daher neben der Besichtigung des Doms und dem obligatorischen „Kölsch“ mit einer Panoramafahrt auf dem Rhein?

4. Tag: In der Eifel ... Bahntrassenradeln und Maria Laach

In der südlichen Eifel bei Koblenz erwartet uns noch ein Paradies für Radfahrer. Der Maifeld-Radweg führt auf stillgelegten Bahntrassen über Viadukte, Tunnels und durch das goldgelbe Blütenmeer der Rapsblüte von Ochtendung nach Mayen. Der Blick schweift über die Weiten des Maifelds und auf die Vulkane, die in einer Zeit entstanden, als die Eifel noch kräftig krachte und brodelte. Heutiges Ziel ist dann der herrlich gelegene Laacher See mit der bekannten Benediktinerabtei Maria Laach. Ein toller Abschluss unserer Radreise!



- Gemütliche Radreise – ideale Ergänzung zum Rhein-Radweg von Köln nach Amsterdam
- Exzellente Lage des Hotels: in Königswinter direkt am Rhein



Münsterkirche Bonn



Maritim Hotel Königswinter

Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Reise im FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 3 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im außergewöhnlichen Maritim Hotel Königswinter in exponierter Lage direkt am Rhein (www.maritim.de)
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 599,- €

Einzelzimmerzuschlag: 54,- €